

Projektgruppe Mettinger Wiesen (M5)

Protokoll 4. Treffen

1. April 2019, 18 h, Jugendhaus TRIO



Teilnehmer/innen: 18 Personen, Entschuldigt: 3 Personen
Stadt Esslingen: Herr Höger, Frau Bosch (Grünflächenamt)
Moderation: Herr Böhler, Quartiersmanagement

1 Begrüßung

Herr Böhler begrüßt alle Teilnehmenden zur Projektgruppe, es folgt eine Vorstellungsrunde.

2 Protokoll letzte Sitzung

- ▶ Änderungen: Teilnehmende Stadt Esslingen - Frau Bradna hinzufügen
- ▶ TOP 2 Hinweis Verfügungsfonds: Hinweis auf städtischen Verfügungsfonds und Amt für Soziales und Sport
- ▶ TOP 3 Bolzplatz: Änderung: [...] Das Grünflächenamt wird Varianten aufzeigen [...]

Das Protokoll wird ohne weitere Änderungen genehmigt.

3 Vorstellung Entwurfs-Skizze

- ▶ Durch das SIQ-Programm (Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier") stehen der Stadt zusätzliche Fördergelder in Höhe der bewilligten 315.000 Euro zur Verfügung.
- ▶ Herr Höger vom Grünflächenamt zeigt anhand einer historischen Karte, dass über der heutigen Fläche Mettinger Wiesen um das Jahr 1820 der Flusslauf des Neckars verlief. Daher stehen in der Neugestaltung der Mettinger Wiesen das Thema Natur und Auenlandschaft im Vordergrund. Außerdem soll die Nutzung einen Kontrast bilden zum „urban“ geprägten Ort um das neue Jugendhaus TRIO
- ▶ Qualitäten des Ortes: Neckar, Blick auf die Weinberge, Distanz zu B10 und Bahnlinie (Lärm)
- ▶ Die Fläche wird in verschiedene Bereiche gegliedert. Entlang des Zugangsweges: Bewegung; vom Neckar abgewandt; Kleinkindbereich; Nahe Neckarufer: Natur, Obstbäume, Gärten; zentral: Treffpunkt für Begegnung.

Slip-Anlage

- ▶ Wenn Sie hier am Neckarufer kommt, dann wahrscheinlich nicht öffentlich. Ggf. wird Zufahrtsweg durch Schranke gesperrt.

Spielfeld

- ▶ Der Belag des Spielfelds wird saniert (Rasenfläche), die Feldgröße wird 24mx24m groß sein. Es kann auf ein oder zwei Tore gespielt werden
- ▶ Ein Bolzplatz kann planungsrechtlich auf der Fläche nicht realisiert werden. Grundversorgung an Bolzplätzen ist im Stadtteil und Umkreis vorhanden und ausreichend.

Garten und Natur

- ▶ Kleine Hochbeete (Oberfläche ca. 40cm hoch) können installiert werden. Beetgrößen und Anzahl sind variabel. Wasseranschluss vorhanden. Container für Geräte, Feuerschale, etc. geplant.
- ▶ Bienenweide entsteht entlang Zugangsweg aus Richtung Mettingen
- ▶ Baumbestand auf der Fläche soll weitestgehend erhalten bleiben. An zwei Stellen befinden sich je 3 Pappeln. Dies wird an einer 3. Stelle (T-Kreuzung Weg) ergänzt. Ergänzende Bepflanzung (u.a. Beerensträucher, Obstbäume nahe neuen Beeten) fassen den Raum als grünen Rahmen ein, der sich zum Neckar hin öffnet.

Bewegung

- ▶ Calisthenics: Die Anlage kann umgesetzt werden. Material für Belag noch offen. Die Fläche beinhaltet auch einen befestigten Bereich (Liegestütz, etc.).
- ▶ 2 Tischtennisplatten laden Jung und Alt zum Spielen ein.

Kleinkindbereich

- ▶ vorhandene Bäume spenden Schatten, Sonnensegel soll zusätzlich installiert werden, Wasserlauf geplant (Trinkwasserqualität), Rutsche, Sandkasten, kleines Klettergerüst und Schaukel/Nestschaukel

Spielbereich für ältere Kinder

- ▶ besonderes Kletter-Element, evtl. hoher Kletterturm – z.B. in Zusammenarbeit mit Fa. KuKuk GmbH Spiel- und Sinnesräume

Mittelpunkt – Treffen und Kommunizieren

- ▶ Große Kiesel (Bezug Auenlandschaft), Sitzgelegenheiten

4 Fragen und Anmerkungen (→ Rückmeldungen Grünflächenamt)

- ▶ Die Idee der Balance zwischen der Fläche am Jugendhaus TRIO und den Mettinger Wiesen (urban und aktiv / natürlich und ruhig) wird als gut befunden
- ▶ Idee Beach-Volleyballfeld wurde nicht berücksichtigt. → Das Grünflächenamt prüft, ob und wo dies in der Planung noch untergebracht werden kann (evtl. TT-Platten versetzen).
- ▶ Könnte auf der Fläche Totholz zum spielen platziert werden? → Ja, aber oft keine guten Erfahrungen damit (wird verlegt).
- ▶ Pflanzung von Trauerweiden möglich? → Ja, wird aber eher nicht realisiert (Schwerpunkt liegt auf heimischen Gewächsen)
- ▶ Ist ein Schachfeld mit großen Figuren denkbar (Angebot für Jung und Alt)? → Ja, Grünflächenamt prüft Umsetzung.
- ▶ Mülleimer sind den Teilnehmenden wichtig. → Das Grünflächenamt wird Mülleimer aufstellen.
- ▶ Angebote für Alle – sind genug Angebote für Ältere vor Ort? → Ja, auch Ältere nutzen geplante Angebote, Sitzgelegenheiten, ... z.B. für „5 Esslinger“ werden von Gruppen oft vorhandenen Ausstattungsgegenstände (TT-Platten, Bänke, ...) genutzt
- ▶ Wasserlauf Kleinkindbereich bis Neckar → ist nicht realisierbar
- ▶ Umsetzung in Abschnitten möglich? → Ja, wird aus Kostengründen aber eher nicht gemacht.
- ▶ Konflikte mit Radwegeplanung? → Abstimmungstermin steht aus. Wo die Trasse eines Rad-Schnellweges geführt wird ist noch nicht bekannt. Das Projekt hat überregionale Bedeutung, Stadt hat nur bedingt Einfluss auf Trassenführung. Entscheidung wird vermutlich im Sommer 2019 getroffen.

5 Zeitplan

- ▶ die Detailplanung soll bis Sommer erfolgen, dann Ausschreibung im Herbst, Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2020,
- ▶ Realisierung bis Sommer 2020, evtl. Mitmachbaustelle für Kinder

6 Termine und Verabredungen

- ▶ 29. April, 18 Uhr Jugendhaus TRIO: Projektgruppe Mettinger Wiesen, Schwerpunkt Garten (Organisation, Nutzer, Pflege, Verantwortliche,), weitere Akteure einbeziehen (Gartenvereine, Einrichtungen)
- ▶ Abstimmung eines Termins zur Besichtigung/Planung der Calisthenics-Anlage
- ▶ 15. Juli, 18 Uhr, Jugendhaus TRIO – Projektgruppe Mettinger Wiesen (überarbeitete Planung)

QM stimmt
Termin ab
(doodle)
QM lädt zu
nächsten
Treffen ein

Anlage

Entwurfsskizze (pdf)

